



Abschrift – PROTOKOLL

Aufgenommen anlässlich der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13. August 2020 im Gemeindeamt Tannheim.

Beginn: 20.30 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Markus Eberle, Bgm.-Stv. Ing. Harald Kleiner, GV Ewald Mariacher, GR Andreas Reinstadler, GR Monika Kofler, GR Christoph Rief, GR Viktor Zobl, GR Adalbert Gugger, GR Ramona Rief, GR Hermann Sammer, GR DI Pia Zobl, GR Miriam Ruepp, Vanessa Wiesenhofer (Ersatz für GR Dominik Grad)

Entschuldigt:

GR Dominik Grad

1.) Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Markus Eberle teilt dem Gemeinderat wissenswerte Informationen über die Geschehnisse im Dorf mit und berichtet über diverse kleine Erneuerungen sowie über Projekte und Veranstaltungen seit der letzten Gemeinderatssitzung:

- Der Bürgermeister dankt Stasi und Robert Wassermann für die jahrelangen Tätigkeiten im Felixe Minas Haus.
- Die Sanierung des Heimatmuseums ist geplant. Es sollen unter anderem Arbeiten wie Malerarbeiten in den Ausstellungsräumen, Malerarbeiten an der Fassade, Fensterreparaturen sowie Zimmermeisterarbeiten (Giebelschmuck) durchgeführt werden.
- Im Ortsteil Untergschwend wurde ein aufwändiger Rohrbruch von den Bauhofmitarbeitern repariert.
- In nächster Zeit wird der Vilsalpsee über die Sendung "9 Plätze - 9 Schätze" ausgestrahlt.
- Derzeit sind keine Gemeindemittel für den SGS Außerfern notwendig.
- Die Tagespflege in Grän soll ab September in Betrieb gehen.
- Die HTL in Reutte wird sehr gut angenommen. Es sind bereits alle Plätze vergeben.
- Mit den Arbeiten des Spielplatzes im Siedlungsbereich Berger Ache wird demnächst begonnen.
- Es haben bereits mehrere Gespräche über eine Aufstockung bzw. einen Neu- oder Zubau des Pflegeheimes stattgefunden. Der Bürgermeister befürwortet die Erweiterung des Pflegeheimes in Ehenbichl.
- Zwischenzeitlich feierten Herr Alfred Gugger und Frau Genoveva Gugger den 90. Geburtstag. Der Bürgermeister besuchte die Jubilare und übergab einen Geschenkskorb.
- Die Landjugend und die Schützengilde haben in Eigenregie die WC-Anlagen im Keller des Vereinshauses umgebaut. Die Materialkosten werden von der Gemeinde übernommen.
- Der Bürgermeister weist daraufhin, wie wichtig die 3 Wasserversorgungsanlagen sind. Dies hat sich beim vergangenen Leitungstausch bzw. einem weiteren Leitungsschaden gezeigt.
- Mittlerweile wurde die UV-Anlage Neu-Kienzen an das Glasfasernetz angeschlossen.
- Auffallend ist, dass sich der Motorradlärm verbessert hat. Negative Rückmeldungen von Seiten der Motorradfahrer sind eingetroffen.
- Die Gemeinde Tannheim hat sich der LKW Kartell-Sammelklage angeschlossen. Zwei Fahrzeuge sind betroffen.
- Der Bürgermeister-Stv. dankt der Landjugend Tannheim für die gute Zusammenarbeit. Bei der vergangenen Vollversammlung mit Neuwahlen wurde Paul Waibel zum Obmann und Stefanie Preindl zur Ortsleiterin gewählt.

- Weiters berichtet er, dass sich die LWL-Verträge mit der A1 in der Fertigstellung befinden.
- Der Obmann des Tourismusausschusses, Bertl Gugger, berichtet, dass aufgrund des gekürzten Budgets (Covid-19) heuer nur Kleinigkeiten umgesetzt werden: neue Bank beim Spielplatz, Malerarbeiten beim Spielplatz, Panoramakarte beim Westparkplatz, Ausschneiden von Berg- und Wanderwegen.

2.) **Aussprache bzw. Beschlussfassung - Jahresrechnung Tannheimer Kommunalbetriebe GmbH und GmbH & Co.KG**

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion mit **11 : 0 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen wegen Befangenheit** die Jahreeschlüsse 2019 der Tannheimer Kommunalbetriebe GmbH & Co. KG und der Tannheimer Kommunalbetriebe GmbH sowie die Entlastung der beiden Geschäftsführer Bürgermeister Markus Eberle und Bürgermeister-Stv. Ing. Harald Kleiner.

3.) **Aussprache bzw. Beschlussfassung - Festsetzung der Eröffnungsbilanz**

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Tannheim wie folgt:

Langfristiges Vermögen	22.147.152,33	Nettovermögen	20.226.744,74
Kurzfristiges Vermögen	101.074,81	Sonderposten Investitionszuschüsse	615.182,73
		Langfristige Fremdmittel	1.383.365,38
		Kurzfristige Fremdmittel	22.934,29
Summe Aktiva	22.248.227,14	Summe Passiva	22.248.227,14

4.) **Aussprache bzw. Beschlussfassung - Verkehrserschließung Vilsalpsee**

4.1.) **Aussprache bzw. Beschlussfassung - Verordnung zur Erhebung eines Benützungsentgeltes**

Der Gemeinderat beschließt mit **9 : 4 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** folgende Verordnung bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte wie folgt zu beantragen:

Verordnung zur Erhebung eines Benützungsentgeltes (§ 57 Tiroler Straßengesetz) für das Befahren der Vilsalpeestraße ab dem Ortsteil Schmieden (beim bestehenden Schranken) bis zum Vilsalpsee im Zeitraum Montag-Sonntag, 17:00 Uhr - 08:00 Uhr. Ausgenommen von dieser Verordnung sind:

- Bewohner, Familienangehörige, Pächter, Lieferanten und Angestellte betreffend die Anwesen Am Vilsalpsee 1, 2 und 3, Bogen 11 sowie Gappenfeldalpe, Traualpe, Vilsalpe, Roßalpe und der Landsberger Hütte.
- Fahrten zur land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung, einschließlich Jagd und Fischerei.
- Wegebahnen, Pferdefuhrwerke und Linienverkehr unter Abgabe eines Teilbetrages nach einer schriftlichen Vereinbarung mit dem Straßenerhalter.
- Radfahrer.
- Lieferverkehr der auf Gp. 3579/6 und 3578/1 befindlichen Schottergrube unter Abgabe eines Teilbetrages nach einer schriftlichen Vereinbarung mit dem Straßenerhalter.
- Fahrten zum Betrieb und zur Instandhaltung des Kraftwerkes Traualpsee.

4.2.) **Aussprache bzw. Beschlussfassung - Aufhebung des Beschlusses vom 27.06.2018 - Änderung der Verordnung zum allgemeinen Einfahrtsverbot auf der Vilsalpeestraße**

Der Gemeinderat beschließt mit **12 : 1 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** die Aufhebung, der am 27. Juni 2018 unter Tagesordnungspunkt "5.) Aussprache bzw. Beschlussfassung – Änderung der Verordnung zum allgemeinen Einfahrtsverbot auf der Vilsalpeestraße" beschlossenen, Verordnung zum allgemeinen Einfahrtsverbot auf der Vilsalpeestraße.

4.3.) **Aussprache bzw. Beschlussfassung - Änderung bzw. Neuerlassung der bestehenden Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte IV-18633/50 vom 07.04.1992**

Der Gemeinderat beschließt mit **9 : 4 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte folgende Änderung bzw. Neuerlassung der bestehenden Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte IV-18633/50 vom 07.04.1992 wie folgt zu beantragen:

- In § 1
 - Änderung Zeitraum von „10:00 – 17:00 Uhr“ in „08:00 – 17:00 Uhr“.
 - Änderung Geltungsbereich von „Fahrtrichtung Tannheim/Schmieden zum Vilsalpsee“ in „in beiden Richtungen“.

- In § 2
 - Lit b: „Omnibusse und Taxis“ zu streichen und mit „Wegebahnen“ zu ersetzen.
 - Lit c: Ganzheitlich zu ersetzen in „Lieferverkehr der auf Gp. 3579/6 und 3578/1 befindlichen Schottergrube“
 - Lit g: Ganzheitliche Änderung in „Bewohner, Familienangehörige, Pächter und Angestellte betreffend die Anwesen Am Vilsalpsee 1, 2 und 3, Bogen 11 sowie Gappenfeldalpe, Traualpe, Vilsalpe, Roßalpe und der Landsberger Hütte.
 - Lit f: zu ergänzen mit „bis 11:00 Uhr“

5.) Aussprache bzw. Beschlussfassung - Bebauungsplan im Bereich der GP 5019/2

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Architektur Walch und Partner ZT GmbH, 6600 Reutte, ausgearbeiteten Entwurf Nr. RTa-19026-01 vom 30.06.2020 über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der GP 5019/2 KG Tannheim laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektin DI Christina Pfatschbacher vom Architekturbüro Walch und Partner ZT GmbH.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst. Der Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6.) Aussprache bzw. Beschlussfassung - Ausschreibung Architektenwettbewerb Gasthaus Vilsalpsee

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen**, für das Projekt "Gasthaus Vilsalpsee" einen Architektenwettbewerb auszuschreiben und hierzu Architekten aus Tirol, Vorarlberg und dem Allgäu einzuladen. Der Wettbewerb wird von der Landesregierung, Abt. Dorferneuerung ausgeschrieben und begleitet.

7.) Aussprache bzw. Beschlussfassung - Vergabe der Asphaltierungs- und LWL-Arbeiten

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen**, den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten an die Firma FRÖSCHL AG & Co KG zu übergeben.

8.) Aussprache bzw. Beschlussfassung - Pachtverträge

8.1.) Aussprache bzw. Beschlussfassung - Teilverpachtung der GP 5600

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen**, die Verpachtung einer Teilfläche der GP 5600 im Ausmaß von ca. 206 m².

8.2.) Aussprache bzw. Beschlussfassung - Teilverpachtung der GP 5600

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen**, die Verpachtung einer Teilfläche der GP 5600 im Ausmaß von ca. 94 m².

8.3.) Aussprache bzw. Beschlussfassung - Verpachtung Wohnhaus GP .449 (Vilsalpseestraße 21)

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen**, das Wohnhaus "Vilsalpseestraße 21" ab 01. September 2020 zu vermieten.

9.) **Aussprache bzw. Beschlussfassung - Bausperrenverordnung im Bereich des Arzthauses**

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** den Raumplaner mit der Erstellung eines Bebauungsplanes zu beauftragen und in dieser Zeit eine Bausperrenverordnung im Bereich des Arzthauses zu erlassen. Die Bausperre gilt 5 Monate und betrifft die Grundstücke Nr. 5519, 5520 und 5521.

11.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Vom Gemeinderat werden folgende Themen andiskutiert:

- betreutes Wohnen im Bereich Langler
- Ausschreibung Fischereirevier Vilsalpsee
- Anfragen Umwidmungen



Der Bürgermeister
Markus Eberle e.h.

Angeschlagen am: 28.08.2020

Abgenommen am: